

## Schulgärten als grüner Lernort für nachhaltige Entwicklung

### Ein neues Modul für Studierende des Lehramts an Grund- und Mittelschulen

*Liebe Studentin, lieber Student!*

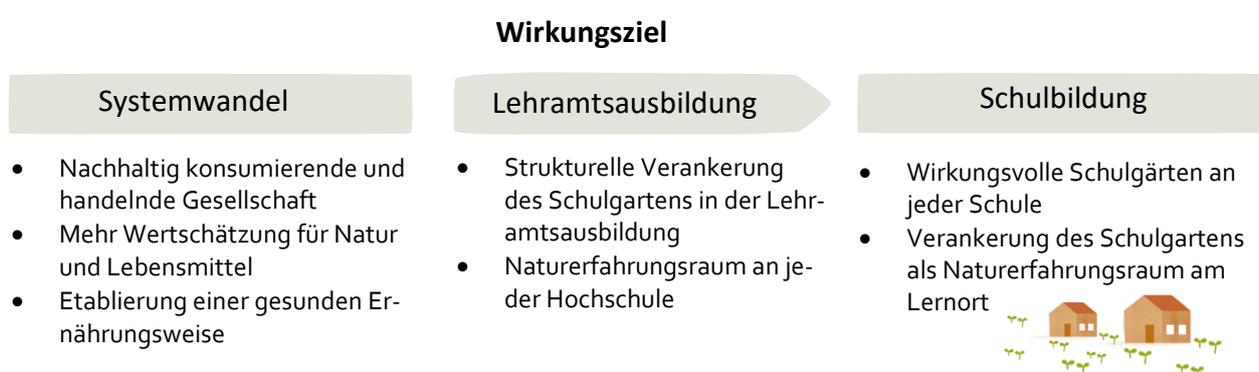
*Nachhaltigkeit wird ein immer wichtigeres Thema in unserer Gesellschaft, aber auch in der Gestaltung von Schule und (schulischer) Kompetenzvermittlung.*

*Das neue Modul befähigt euch, einen Schulgarten selbständig einzurichten, ihn wirkungsvoll im Schulalltag zu integrieren und euch mit den Schüler\*innen mit Themen wie Naturzusammenhänge, Lebensmittel und gesunde und nachhaltige Ernährung auseinanderzusetzen.*

*Das Modul ist speziell für die Bedürfnisse von Studierenden des Grund- und Mittelschullehramts zugeschnitten und wird in Kooperation mit dem Acker e.V. durchgeführt. Unter dem Motto „Wir ackern für Bildung und Ernährung! Eine Generation, die weiß, was Sie isst“ ist der Acker e.V. seit fünf Jahren bereits ein wichtiger Nachhaltigkeitsmultiplikator und an über 450 Schulen im deutschsprachigen Raum aktiv.*

*Schon letztes Jahr war die Organisation als Pilotprojekt CampusAckerdemie mit uns im Kapuzinergarten am Werk. Und auch in diesem Jahr wird sie uns in optimierter Form bei der Umsetzung des Moduls mit ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen unterstützen. Außerdem ist die Veranstaltung nun als Modul in euer reguläres Studium integrierbar. Das Modul lässt euch erleben, wie ihr Schüler\*innen über das Gärtnern mit Freude und Spaß Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung vermitteln könnt.*

*Ziel der ist es, dass Ihr euch kompetent und motiviert fühlt das Thema Schulgarten an eure zukünftige Schule zu tragen und euch mit euren Schüler\*innen mit Themen der nachhaltigen Entwicklung auseinanderzusetzen.*



## Inhalte (s. auch Modulbeschreibung)

Modulname:

*82-026-L-BIO-S-UE-0921 Theorie-Praxis-Transfer im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ am Beispiel Schulgarten oder*

*88-980-L-LAPro-BIO-S-SE-0920 Lehramt Pro Didaktik der Biologie*

- Anwendung Grundsätze ökologisch-regenerativer Bewirtschaftung von Flächen auf einem Schulgartengelände
- Vernetzung der Grundsätze einer BNE mit der schulischen Umsetzung ökologisch-regenerativer Gartenarbeit
- Zusammenhänge zwischen Schulgartenarbeit, Lehrplan und relevanten ökologischen Themen
- Konzeption und Umsetzung von Unterrichtsbeispielen

## Ablauf

Das Modul läuft über das ganze Sommer-Semester und umfasst die folgenden Komponenten:

- Praxisworkshops im [Kapuzinergarten Eden](#) (Bepflanzen und Pflegen eines Schulackers, Vermittlung von Methoden zum Betrieb eines Schulgartens) und gemeinschaftliche Pflege des Ackers (wöchentlich vor Ort)
- Gärtnerische Grundlagen zum nachhaltigen Bewirtschaften eines Schulackers
- Fachliche und didaktische Grundlagen zu Themen der nachhaltigen Ernährung und nachhaltigen Entwicklung (z.T. als eigene Vorbereitung)
- Umsetzung des Gelernten in die Praxis (Zusammenarbeit mit einer Schule/Klasse)

## Termine

Die Workshops, gemeinsame Besprechungen und die Arbeit im Garten findet voraussichtlich mittwochnachmittags zwischen 14 und 17 Uhr im Kapuzinergarten statt. Je nach Inhalt wird die Dauer der Präsenzzeit variieren. Dazu kommen ggf. noch Termine mit Schulklassen, die nach Absprache und erst später im Semester stattfinden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse und Fragen vorab bei [maximiliane.schumm@ku.de](mailto:maximiliane.schumm@ku.de) an. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die Teilnehmerliste wird nach Eingang der Anmeldung und ggf. Eignung für das Modul erstellt. Die Einschreibung in das Modul wird dann manuell nach verbindlicher Voranmeldung stattfinden.

Um für Sie Mitsprache zu ermöglichen, werden die Termine für das wöchentliche Treffen mit allen Beteiligten gemeinsam nach Anmeldung verbindlich mit allen Teilnehmenden vereinbart.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt.

## Anmeldung

Für die Anmeldung oder weitere Informationen steht euch Frau Dr. Maximiliane Schumm zur Verfügung: [maximiliane.schumm@ku.de](mailto:maximiliane.schumm@ku.de)

**Das Modul erfolgt in Kooperation der Acker e.V., der Facheinheit Didaktik der Biologie (Dr. Maximiliane Schumm) und des Zentrums für Lehrerbildung (Dr. Petra Hiebl).**